



## Jahresbericht 2021

### **1. Absagen**

Die schlechten Nachrichten zuerst: 2021 wurden wiederum diverse im Jahresprogramm vermerkten Schiessen coronabedingt abgesagt, darunter das Winterschiessen, das Stoss-Schiessen, das Gulditalschiessen und das Standerneuerungsschiessen in Truttikon.

### **2. Obligatorisch mit Salamijass**

Im vergangenen Jahr haben 93 Personen in Oberembrach das Obligatorische Bundesprogramm absolviert. Das beste Resultat schoss zum dritten Mal in vier Jahren Daniel Fries mit 80 Punkten, gefolgt von Fritz Bottlang und Mathias Vetter mit jeweils 78 Punkten.

Am Salamijass jassten 28 Teilnehmer. Walter Krebser entschied mit 2250 Punkten das Turnier für sich, gefolgt von Michael Fries mit 2233 Punkten und Martina Küng mit 2204 Punkten.

### **3. Feldschiessen**

Das Feldschiessen hätte 2021 in Rorbas stattfinden sollen. Also hat es auch – einfach ohne uns. Die Rorbaser wollten dieses Jahr nämlich nur mit dem SV Teufen zusammen schiessen. Dafür haben wir uns mit dem SV Embrach zusammengetan und das Schiessen bei uns absolviert.

49 Oberembracher Schützinnen und Schützen haben teilgenommen. Bester Oberembracher war mit 67 Punkten Fritz Bottlang, gefolgt von seinem Sohn Mike mit 66 Punkten und Urs Brunner mit ebenfalls 66 Punkten.

### **4. Gruppenmeisterschaft**

2021 haben wir wieder mit zwei Gruppen (eine im Feld D, eine im Feld E) an der Gruppenmeisterschaft teilgenommen. Der Bezirksfinal in Wallisellen fand dieses Jahr nicht statt. In der kantonalen Rangliste erreichten wir im Feld D (StGw 57/03) den 109. Platz von 126. Im Feld E (StGw 90) reichte es für den 18. von 80 Plätzen und damit für eine Qualifikation für den Kantonalfinal in Winti. Wir verzichteten jedoch aus Mangel an Schützen auf die Teilnahme. Das ist aber nicht so schlimm – erfahrungsgemäss hätten wir ohnehin nicht gewonnen.

### **5. Eidgenössisches Schützenfest Luzern**

Das Eidgenössische Schützenfest wurde coronabedingt um ein Jahr auf 2021 verschoben und hat auch nicht in normaler Form stattgefunden: Alle Teilnehmenden haben das Schiessen auf ihren Heimständen absolviert. Es war schon nicht ganz dasselbe – aber wir liessen es uns nicht nehmen, standgemäss mit einer kleinen Delegation von sechs Personen mit Fahne und Trommel von der Brückenwaage ins Schützenhaus zu marschieren. Und einen grossen Vorteil hatte die Durchführung auf dem Heimstand: Der MSV stellte so viele Teilnehmende wie lange nicht mehr. Ganze 28 Schützinnen und Schützen haben das Eidgenössische absolviert.

Eine Bemerkung wert ist auch das Absenden des Schützenfests, das im Oktober in Luzern stattgefunden hat. Mit Umzug, Blocher, Helikopter mit Schweizerfahne, einem Luftschuss von Viola Amherd und ungefähr

20 verschiedenen Ansprachen haben die Organisatoren so etwa alles aufgeboten, was man der Schützengemeinde bieten kann. Die Oberembracher Delegation hat sich nach Rede Nummer 15 aus dem Staub gemacht und sich stattdessen feinen Wildspezialitäten gewidmet und ein bisschen Sightseeing in Luzern betrieben.

## **6. Freundschaftsschiessen ehemaliger VSER+U**

Nach dem leisen Dahinserbeln in den vergangenen Jahren ist das Freundschaftsschiessen der Vereine des ehemaligen VSER+U 2021 einfach komplett untergegangen. Weshalb, ist unklar. Wer für die Organisation zuständig gewesen wäre, scheint ebenfalls nicht ganz geklärt. Unser Präsident Martin ist mit dem SV Embrach in Kontakt um sicherzustellen, dass künftig wieder ein Schiessen für die Vereine des Tals stattfinden wird.

## **7. Abendschiessen Strahlegg**

Ende August machten sich vier wagemutige Oberembracher Schützinnen und Schützen auf, um in den abgelegenen Hügeln des Tösstals die Kunde von der Corona-Impfung zu verbreiten (und das Strahlegger Abendschiessen zu absolvieren). Die Maskenpflicht konnten wir zwar nicht durchsetzen, aber beim Gamsstich haben alle die Gams mindestens bewegungsunfähig gemacht – und die Bratwurst war gut!

## **8. Bezirksschiessen**

Das Bezirksschiessen wurde 2021 in Opfikon durchgeführt. Der MSV Oberembrach war mit 12 Schützinnen und Schützen vertreten. Bester Oberembracher war mit 92 Punkten auf dem 51. Gesamtrang Mike Bottlang, gefolgt von Hansueli Huber mit 90 Punkten und Erich Wälti mit 89 Punkten. In der Sektionsrangliste belegten wir Platz 8 von 14 teilnehmenden Sektionen.

## **9. Endschiessen**

Gestresste Warnerinnen und Warner, Pascal in der Rundumbetreuung und knappe Gaben können nur eines bedeuten: Das Endschiessen 2021 war ein voller Erfolg! 84 Personen haben den Gabenstich absolviert, was ein neuer Rekord sein dürfte (2020: 66).

Mit 74 (mit dem Sturmgewehr 57/02 geschossenen) Punkten gewann Mathias Vetter den Stich, gefolgt von Karl Huber und Christian Egloff mit jeweils 76 Punkten und gleich vielen Wertungspunkten.

Den Cup im (ehemaligen) Feld D hat Hansueli Huber gewonnen. Zweiter wurde Kurt Huber und Dritter Daniel Fries. Im (ehemaligen) Feld B hat sich Mathias Vetter seinen zweiten Sieg an diesem Tag gesichert, Georg Huber wurde Zweiter und Albert Brunner Dritter.

Gleich fünf Schützen (Luca Meierhofer, Nicolas Bänninger, Daniel Fries, Hansueli Huber und Jan Flückiger) haben die 0er-Differenz im Differenzlerstich erreicht und dafür 20 Franken erhalten. Insgesamt wurden 240 Franken ausbezahlt.

Patrick Girsberger gewann den Glücksstich mit 45 Punkten, gefolgt von Präsident Martin Krähenbühl und Ex-Präsident Urs Brunner mit je 40 Punkten.

## **10. Vereinsmeisterschaft**

Bei der Vereinsmeisterschaft verzeichnen wir für 2021 sicher auch pandemiebedingt einen deutlichen Rückgang bei den Teilnehmerzahlen. 12 Personen haben das komplette das komplette Vereinsmeisterschaftsprogramm absolviert (gegenüber 17 im Vorjahr).

- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Georg Huber        | 998,22 Wertungs-Punkte |
| 2. Urs Brunner        | 921,09 Wertungs-Punkte |
| 3. Patrick Girsberger | 887,15 Wertungs-Punkte |

## **11. Jahresmeisterschaft**

12 Schützinnen und Schützen haben an allen zur Jahresmeisterschaft gehörigen Schiessen teilgenommen oder sie vor- oder nachgeschossen. Dieses Jahr waren das aufgrund des Ausfalls des Winterschiessens sowie des Freundschaftsschiessens lediglich vier Schiessen. Die drei Erstplatzierten haben alle dieselbe Punktzahl erreicht, so dass die Wertungspunkte über die Ränge entscheiden. Fritz Bottlang gewinnt mit 359,83 Wertungspunkten, gefolgt von Zäbi Egloff mit 358,79 Wertungspunkten und – ganz knapp dahinter – Mike Bottlang mit 358,26 Wertungspunkten.

## **12. Nachtrag Vereinsmeisterschaft und Jahresmeisterschaft 2020**

Das Absenden der Vereins- und Jahresmeisterschaft 2020 fand nach dem Absolvieren des Eidgenössischen Schützenfests bei uns im Heimstand statt. Die drei Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaft waren:

- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Zäbi Egloff        | 899,39 Wertungs-Punkte |
| 2. Hansueli Huber     | 863,14 Wertungs-Punkte |
| 3. Patrick Girsberger | 851,73 Wertungs-Punkte |

Die Jahresmeisterschaft gewann Hans Schiesser vor Hansueli Huber und Mathias Vetter. Insgesamt hatten sich 19 Personen für die Jahresmeisterschaft qualifiziert.

Bülach, den 5. Februar 2022

Leiterin Ausbildung und Organisation



Lara Surber